



Programmschwerpunkt zum Oscar

Programmschwerpunkt zum Oscar
In der Nacht vom 24. auf den 25. Februar werden in Los Angeles zum 85. Mal die Oscars vergeben. Nominiert ist auch Michael Hanekes Melodram "Liebe", eine französisch-deutsch-österreichische Koproduktion in Zusammenarbeit mit ARD Degeto, BR und WDR. Das Bayerische Fernsehen zeigt in einem Programmschwerpunkt insgesamt sechs Spiel- und Dokumentarfilme, darunter den Dokumentarfilm "Michael Haneke - Liebe zum Kino".
Bei der Oscar-Verleihung in Los Angeles wird es dieses Jahr auch für den Bayerischen Rundfunk wieder einmal spannend, denn mit Michael Hanekes Melodram "Liebe" ist eine französisch-deutsch-österreichische Koproduktion in Zusammenarbeit mit ARD Degeto, BR und WDR nominiert - und das in insgesamt fünf Kategorien: für den besten Film, den besten fremdsprachigen Film, das beste Drehbuch und die beste Regie sowie Emmanuelle Riva als beste Hauptdarstellerin.
Am Sonntag, den 24. Februar, zeigt das Bayerische Fernsehen um 23.15 Uhr den Dokumentarfilm "Michael Haneke - Liebe zum Kino".
Der Dokumentarfilmer Yves Montmayeur porträtiert in Zusammenarbeit mit dem BR Michael Haneke und sein Werk von den Anfängen bis zum Welterfolg von "Liebe" - eine Bestandsaufnahme, Analyse und Würdigung von Hanekes radikalem Kinoschaffen. Mit vielen Filmausschnitten und Hintergrundmaterial bietet der Dokumentarfilm einen spannenden Einblick in die Arbeit des bedeutenden Filmemachers.
Ein weiteres Highlight läuft am Samstag, 23. Februar, um 23.35 Uhr: der Dokumentarfilm "Stardust Hollywood - Sternenstaub und Götterwelten".
Der Film von Eckhart Schmidt ist an diesem Abend als deutsche Erstausrstrahlung zu sehen. Er zieht ebenso informativ wie humorvoll Parallelen zwischen den antiken Götterbildern und dem Starkult Hollywoods. Welche Parallelen bestehen zwischen den Mythen der Antike und den Filmen der Hollywood-Filmindustrie? Was haben die Heroen der Antike mit den Hollywood-"Göttern" von heute zu tun? Zu Wort kommen in der BR-Koproduktion Hollywood-Regisseure und Produzenten, Stars und Journalisten, darunter die Regisseure Wolfgang Petersen ("Troja"), Peter Bogdanovich und Uli Edel, der ehemalige Studio-Chef und "Titanic"-Produzent Bill Mechanic.
Alle Filme des Oscar-Programmschwerpunkts in der Übersicht
Samstag, 23. Februar 2013
Um 20.15 Uhr eröffnet David Leans "Ryans Tochter" den Programmschwerpunkt. Es ist ein atmosphärisches Melodram vor dem Hintergrund des irischen Freiheitskampfes, ausgezeichnet besetzt mit Robert Mitchum, Trevor Howard und Sarah Miles. Für die meisterlich komponierten Breitwandbilder des Klassikers wurde Kameramann Freddie Young 1971 mit einem Oscar ausgezeichnet, John Mills erhielt die begehrte Trophäe als bester Nebendarsteller.
Im Anschluss folgt ab 23.35 Uhr die deutsche Erstausrstrahlung des als BR-Koproduktion entstandenen Dokumentarfilms "Stardust Hollywood - Sternenstaub und Götterwelten". Um 00.35 Uhr folgt Martin Scorseses Meisterwerk "Wie ein wilder Stier", das 1981 mit Oscars für den besten Schnitt (Thelma Schoonmaker) und den besten Hauptdarsteller (Robert De Niro) geehrt wurde.
Sonntag, den 24. Februar 2013
Ab 13.35 Uhr ist Bernhard Grzimeks, 1960 mit dem Oscar als bester Dokumentarfilm ausgezeichnete Klassiker "Serengeti darf nicht sterben" zu sehen. Am Abend beschließen die beiden Dokumentarfilme "Michael Haneke - Liebe zum Kino" (ab 23.15 Uhr) und "Glamour vs. Paparazzi" (00.15 Uhr) den Programmschwerpunkt.
Die beiden Filme "Michael Haneke - Liebe zum Kino" und "Stardust Hollywood - Sternenstaub und Götterwelten" stehen im BR-Vorführraum zur Ansicht bereit.

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

br-online.de
info@br-online.de

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

br-online.de
info@br-online.de

Radiosender und Fernsehender in Bayern.